

Zwischenbericht  
2024





**Raiffeisen**

Raiffeisenkasse Prad-Taufers

## Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	<b>3</b>
<b>1. Monitoring: Datenanalyse und Emissionsberechnung</b> .....	<b>5</b>
1.1. Energie .....	5
1.2. Mobilität .....	8
1.3. Material- und Ressourcenverbrauch .....	10
1.4. CO <sub>2</sub> -Emissionen .....	11
<b>2. Soziales &amp; Wirtschaft</b> .....	<b>13</b>
2.1. Weiterbildung .....	13
2.2. Kommunikation .....	13
2.3. Regionale Wertschöpfung .....	13
2.5. Nachhaltiges Produktportfolio .....	14
<b>3. Zukunftsperspektiven und Nachhaltigkeitsprogramm</b> .....	<b>15</b>

# Einleitung

Im Jahr 2023 hat die Raiffeisenkasse Prad-Taufers in Zusammenarbeit mit dem Raiffeisenverband und dem Ökoinstitut Südtirol ihren ersten Nachhaltigkeitsbericht erstellt. Die Raiffeisenkasse setzt ihren Nachhaltigkeitsprozess kontinuierlich fort und dokumentiert die Fortschritte in einem jährlichen Zwischenbericht.

Die jährliche Datenerfassung wird extern begleitet und geprüft, um ein kontinuierliches Monitoring zu gewährleisten. Der Zwischenbericht bietet einen umfassenden Überblick über die Fortschritte in den drei Säulen der Nachhaltigkeit: Wirtschaft, Soziales und Ökologie, sowie die entsprechenden Maßnahmen. Es wurden Key Performance Indicators (KPIs) definiert, die jährlich erfasst werden. Diese ausgewählten Schlüsselindikatoren dienen dazu, die eigenen Fortschritte auch quantitativ zu erfassen und Trends zu erkennen.

Nach den ersten drei Jahren, also im Jahr 2027, werden alle definierten Maßnahmen und Kennzahlen überprüft und neue Ziele gesetzt.

Die Raiffeisenkasse Prad-Taufers hat im vergangenen Geschäftsjahr gezielte Maßnahmen zur Förderung regionaler Wirtschaftskreisläufe umgesetzt und dabei ihre Stakeholder aktiv eingebunden, um nachhaltige Entscheidungen in der Unternehmenskultur zu fördern.

Im sozialen Bereich wurden Initiativen zur Verbesserung der Familienfreundlichkeit gestartet, darunter die Einführung einer 4,5-Tage-Woche und der Abschluss weiterer Telearbeitsverträge. Zudem wurde stark in die Aus- und Weiterbildung investiert, mit durchschnittlich 97 Stunden pro Mitarbeiter:in. Darüber hinaus wurden Aktionen und Maßnahmen ergriffen, um sowohl Mitarbeitende als auch externe Stakeholder für nachhaltige Aspekte zu sensibilisieren. Seit einigen Jahren sind in der Raiffeisenkasse außerdem zwei Mitarbeitende mit Beeinträchtigung angestellt.

Um Ressourcen zu schonen, wurden alle Hygienepapierartikel vollständig auf Recyclingpapier umgestellt und umweltfreundliche Büromaterialien eingekauft. Themen wie Abfallmanagement und -vermeidung wurden ebenfalls in Angriff genommen. Ein besonderer Fokus lag auf dem Thema Mobilität, und es wurden verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die Mitarbeitermobilität zu reduzieren. Dieses Anliegen ist der Raiffeisenkasse schon lange wichtig, weshalb beispielsweise seit mehreren Jahren ein Bus für die Vollversammlung organisiert wird, damit nicht alle Mitglieder einzeln fahren.

# Raiffeisenkasse Prad-Taufers

## Fakten und Highlights im Bereich Nachhaltigkeit

### Unser Nachhaltigkeitsverständnis:

Alle unsere Leistungen sollen einen nachhaltigen Nutzen für die Menschen und Unternehmen bringen – in **ökologischer**, **sozialer** und **wirtschaftlicher** Hinsicht.

Wir wollen gemeinsam eine „**enkeltaugliche**“ **Zukunft** schaffen.

### Ziele/Maßnahmen 2024

#### Ökologie

- Recyclingpapier im Hygienebereich
- Umweltfreundliche Büromaterialien
- Kombibacköfen für Mittagspause
- Bike2Work: Bedarfserhebung



#### Ökonomie

- Lieferantenbewertung
- Sensibilisierung zu Ethical Banking
- Regelmäßige Kommunikation und Arbeitsgruppentreffen



#### Soziales & Sensibilisierung

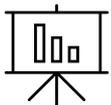
- Telearbeit ausbauen
- Bezahlte Freistellungsstunden
- Zusätzliche Beiträge für GreenEvents
- Müllsammelaktion

### Zahlen, Daten & Fakten 2024



**100%** Ökostrom

**100%** Fernwärme aus Biomasse



**97 h** Durchschnittliche  
Stundenanzahl der **Weiterbildung**  
pro Mitarbeiter:in



**57 Mitarbeiter:innen**

davon **27** Frauen und **30** Männer

#### Lokale Wertschöpfung:



**10.832** Kund:innen

**3.295** Mitglieder

über **305.733€** Sponsoring und Spenden

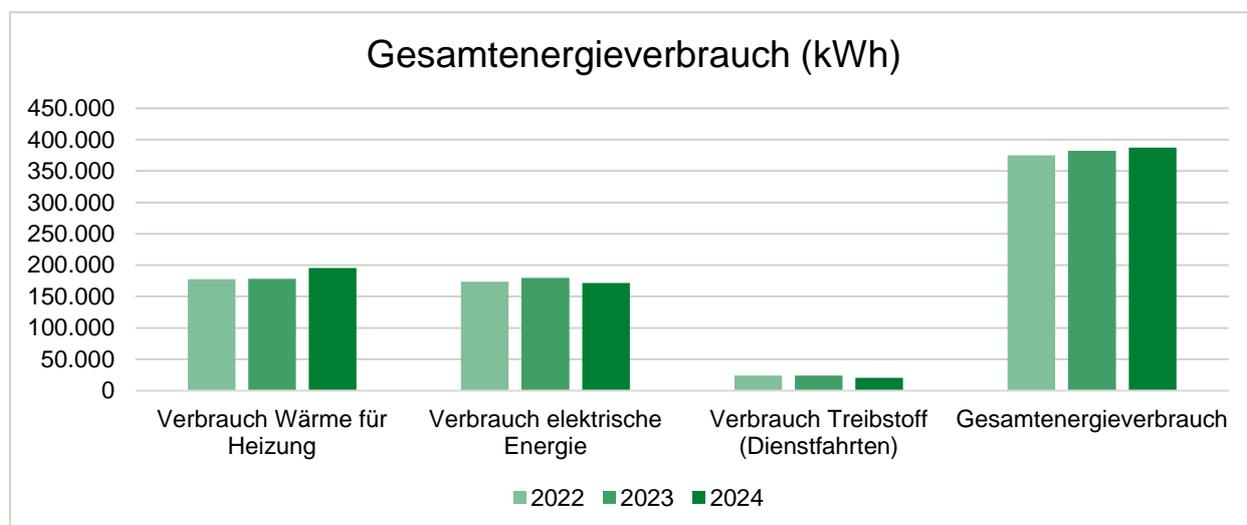
**98,7%** der Kredite im Tätigkeitsgebiet

# 1. Monitoring: Datenanalyse und Emissionsberechnung

## 1.1. Energie

Der Energieverbrauch der Raiffeisenkasse Prad-Taufers betrug im Durchschnitt der letzten 3 Jahre **381.652 kWh<sup>1</sup>**. Dieser Wert ergibt sich aus der Summe des durchschnittlichen Wärme-, Strom- und Treibstoffverbrauchs. Die detaillierten Werte für alle Energieformen sind den nachstehenden Tabellen und Diagrammen zu entnehmen. Der Gesamtenergieverbrauch ist insgesamt leicht steigend.

<b>GESAMTENERGIEVERBRAUCH (KWH)</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Verbrauch Wärme für Heizung	177.611	178.191	195.539
Verbrauch elektrische Energie	173.523	179.829	171.398
Verbrauch Treibstoff (Dienstfahrten)	24.128	24.253	20.485
<b>Gesamtenergieverbrauch (kWh)</b>	<b>375.262</b>	<b>382.273</b>	<b>387.422</b>



<sup>1</sup> Zur quantitativen Bemessung der verschiedenen Energieformen wird die Einheit kWh (Kilowattstunde) verwendet. Elektrische Energie und Fernwärme werden in kWh bezogen. Treibstoff wird mit festgelegten Faktoren in kWh umgerechnet.

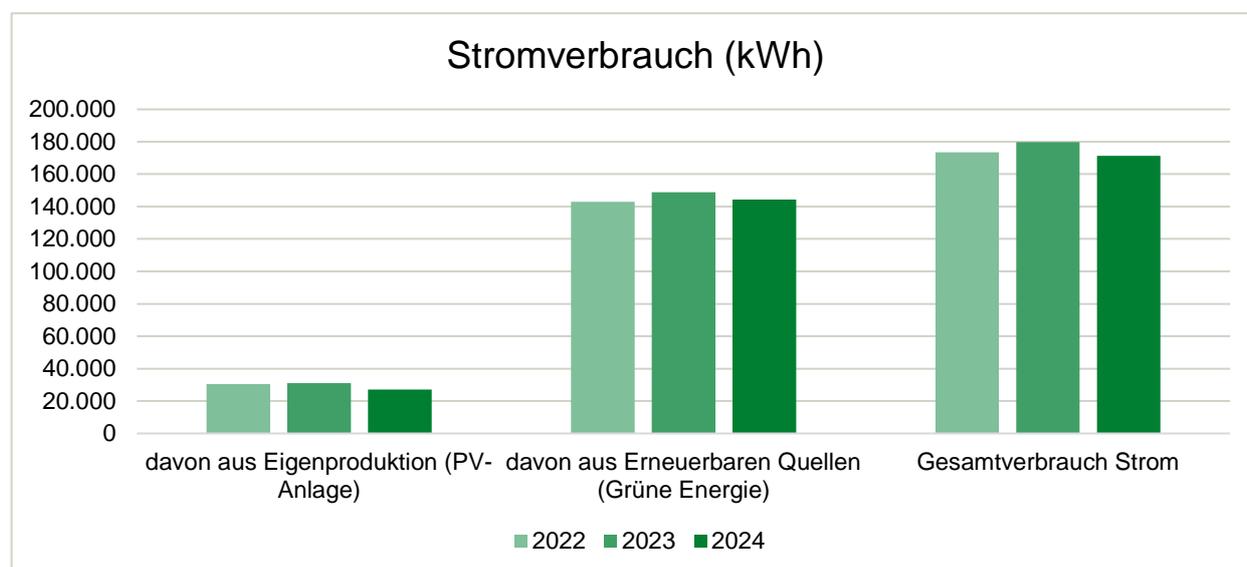
Der spezifische Energieverbrauch drückt das Verhältnis des Energieeinsatzes bezogen auf eine bestimmte Bezugsgröße aus. Damit werden Verbrauchswerte untereinander vergleichbar und die Entwicklung des Energieverbrauches über einen längeren Zeitraum kann analysiert werden. Bei Dienstleistungsunternehmen bietet sich die Kennzahl Energieverbrauch pro Mitarbeiter:in pro Jahr an. Die Kennzahl beträgt im Durchschnitt der letzten drei Jahre **7.025 kWh/MA** und ist leicht rückläufig.

<b>ENERGIEVERBRAUCH PRO MITARBEITER:IN (KWH/MA)</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Verbrauch Energie in kWh	375.262	382.273	387.422
Anzahl Mitarbeiter:innen	53	55	57
<b>Spezifischer Energieverbrauch</b>	<b>7.080</b>	<b>6.950</b>	<b>6.797</b>

### Stromverbrauch

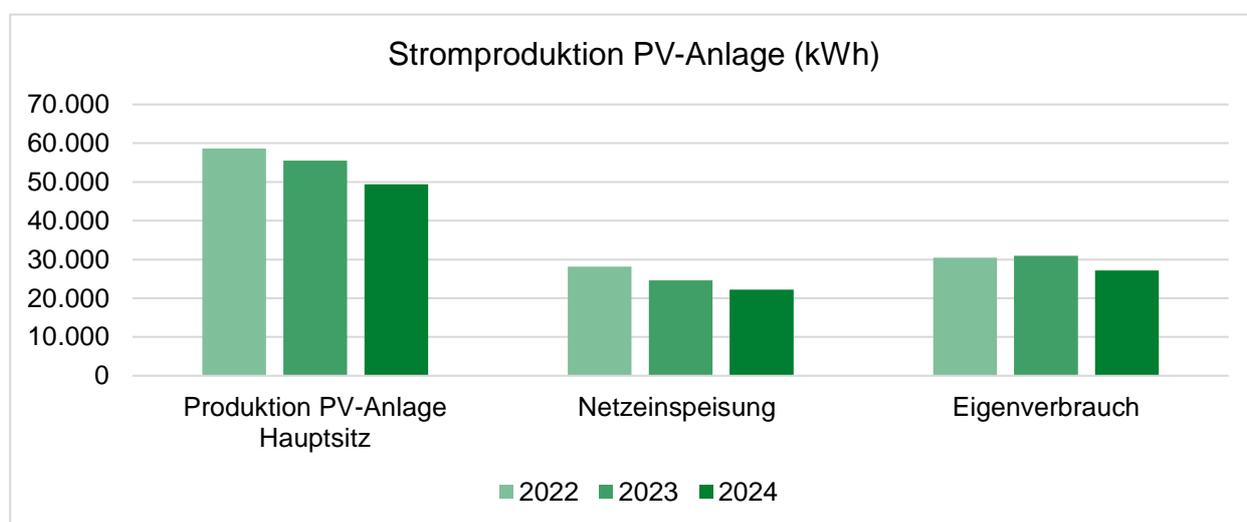
Der Stromverbrauch setzt sich aus dem Verbrauch für Beleuchtung, elektrische Bürogeräte, Server, Heizung, Lüftungs- und Klimageräte, sowie für das Laden der E-Autos zusammen und bezieht sich auf den Hauptsitz sowie alle Filialen. Der durchschnittliche Stromverbrauch der letzten drei Jahre beträgt **174.917 kWh**. Hervorzuheben ist, dass die Raiffeisenkassen nur Strom aus erneuerbaren Quellen verwendet.

<b>STROMVERBRAUCH (KWH)</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
davon aus Eigenproduktion (PV-Anlage)	30.501	30.966	27.135
davon aus Erneuerbaren Quellen (Grüne Energie)	143.022	148.863	144.263
<b>Gesamtverbrauch Strom</b>	<b>173.523</b>	<b>179.829</b>	<b>171.398</b>



Am Hauptsitz der Raiffeisenkasse ist eine Photovoltaikanlage angebracht, mit der durchschnittlich **54.539 kWh** Energie pro Jahr produziert wird. Davon werden 29.534 kWh direkt vor Ort verbraucht und 25.005 kWh überschüssige Energie ins Netz eingespeist. Der zugekaufte Strom stammt gänzlich aus nachhaltigen Quellen.

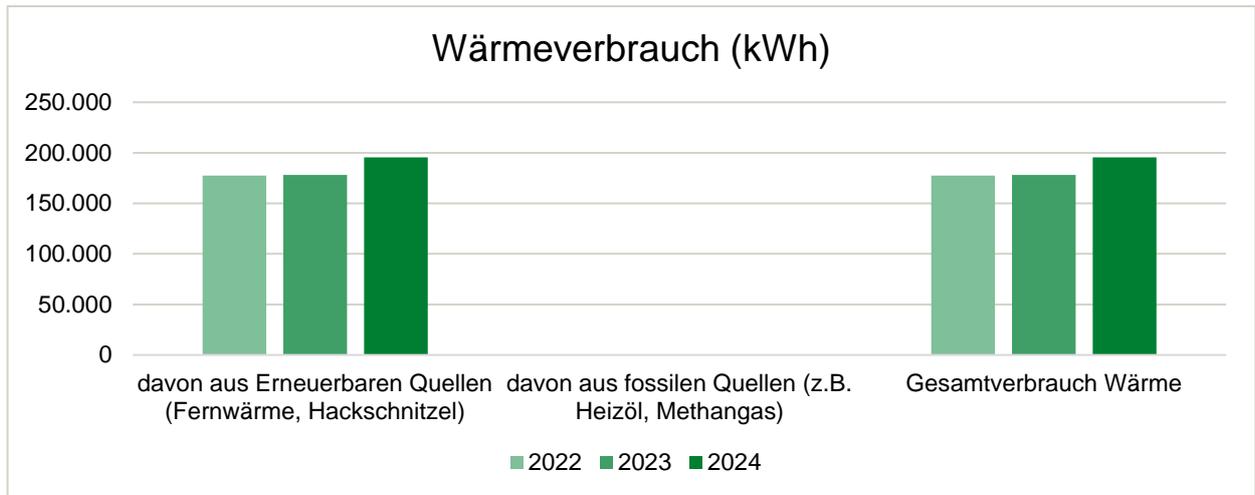
<b>STROMPRODUKTION PV-ANLAGE (KWH)</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Produktion PV-Anlage Hauptsitz	58.675	55.543	49.400
Netzeinspeisung	28.174	24.577	22.265
<b>Eigenverbrauch</b>	<b>30.501</b>	<b>30.966</b>	<b>27.135</b>



### Wärmeverbrauch

Die Wärmeversorgung für die Raiffeisenkasse erfolgt an fünf Standorten über Fernwärmeanlagen, die mit Biomasse betrieben werden. Zwei Standorte werden mit elektrischer Energie beheizt. Die Verbrauchsdaten dafür werden nicht gesondert erfasst und sind bei den Stromverbrauchsdaten enthalten. Beim Verbrauch sind Schwankungen erkennbar, weil die äußeren Witterungsbedingungen immer eine große Rolle spielen. Die Verbrauchsdaten sind in folgender Tabelle dargestellt.

<b>WÄRMEVERBRAUCH (KWH)</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
davon aus Erneuerbaren Quellen (Fernwärme, Hackschnitzel)	177.611	178.191	195.539
davon aus fossilen Quellen (z.B. Heizöl, Methangas)	0	0	0
<b>Gesamtverbrauch Wärme</b>	<b>177.611</b>	<b>178.191</b>	<b>195.539</b>



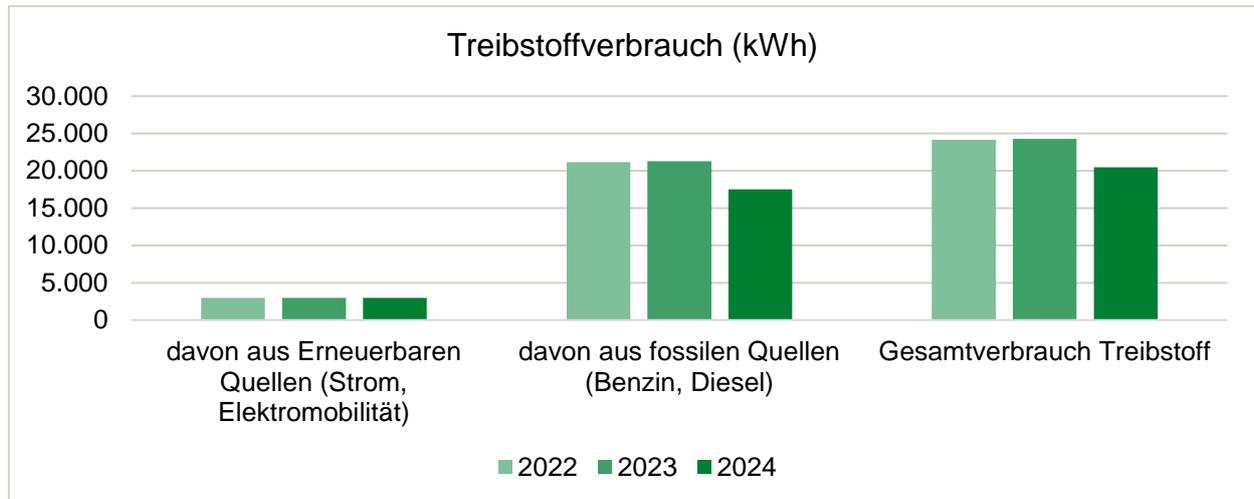
## 1.2. Mobilität

Zum Bereich Mobilität und somit zum betrieblichen Mobilitätsmanagement zählen die Dienstfahrten (Kurierdienst-Postrunde, Fahrten zu Schulungen usw.) die mit dem Firmenfuhrpark oder mit Privatautos gemacht werden und, obwohl nicht direkt mit der Geschäftstätigkeit verbunden, die Fahrten der Mitarbeiter:innen zum Arbeitsplatz und wieder nach Hause. Diese sogenannte Mitarbeitermobilität wurde im Rahmen einer Umfrage ermittelt, wird aber bei der Berechnung der Gesamtemissionen der Raiffeisenkasse nicht berücksichtigt. Sie dient dennoch als wichtige Kennzahl für die Bank und erlaubt, Verbesserungen anzustreben, z.B. eine sanfte Mobilität zu fördern und die Mitarbeiter:innen zu einem Umdenken zu bewegen.

**Dienstfahrten** werden mit Firmenfahrzeugen und Privatautos durchgeführt. Der Fuhrpark besteht aus einem benzinbetriebenen Fahrzeug und aus zwei Elektroautos, einem Nissan Leaf und einem VW ID.3. Die Dienstfahrten mit Privatautos werden über gefahrene Kilometer abgerechnet. Aus diesen Beträgen werden der Verbrauch und die Emissionen errechnet.

Insgesamt wurden 2024 für Dienstfahrten mit dem Fuhrpark 642 Liter (24.936 km) und mit Privatautos 1.196 Liter (16.271 km) verzeichnet. Dies entspricht einem Emissionsausstoß von 1,7 tCO<sub>2</sub> durch den Fuhrpark, welcher relativ gering ausfällt aufgrund der Nutzung von 2 Elektrofahrzeugen. Für Dienstfahrten mit Privatautos kommen weitere 2,9 tCO<sub>2</sub>-Emissionen hinzu.

<b>TREIBSTOFFVERBRAUCH (KWH)</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
davon aus Erneuerbaren Quellen (Strom, Elektromobilität)	2.988	2.988	2.988
davon aus fossilen Quellen (Benzin, Diesel)	21.140	21.265	17.497
<b>Gesamtverbrauch Treibstoff</b>	<b>24.128</b>	<b>24.253</b>	<b>20.485</b>



Bei Schulungen werden, wenn möglich, Fahrgemeinschaften gebildet.

Seit 2024 werden Fahrgemeinschaften auch vermehrt für den Arbeitsweg gebildet. Außerdem bleiben einige Mitarbeitende in der Mittagspause im Büro und bereiten sich dort ihre Mahlzeiten zu. Mit der Ausweitung von Telearbeitsverträgen konnten zudem weitere Fahrten eingespart werden, welche zur **Mitarbeitermobilität** zählen. Die Raiffeisenkasse ist sehr bemüht ihren Mitarbeiter:innen hierentgegen zu kommen und dabei zu unterstützen, dass sich nicht nur die Dienstfahrten reduzieren bzw. verbessern, sondern auch die täglichen Fahrten von zu Hause zum Arbeitsplatz. Eine wesentliche Maßnahme ist hier in regelmäßigen Abständen eine Umfrage zur Mobilität abzuhalten, um das Verhalten der Mitarbeiter:innen in diesem Zusammenhang beziffern zu können.

## 1.3. Material- und Ressourcenverbrauch

<b>PAPIERVERBRAUCH IN KG</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Interne Drucke	2.988	722,1	1.195,2
Externe Drucke	705	642,7	636,4
<b>Gesamtverbrauch</b>	<b>3.693</b>	<b>1.364,8</b>	<b>1.834,5</b>
Gesamtverbrauch pro Mitarbeiter:in	69,7	24,82	32,18

<b>TONERVERBRAUCH (STÜCK)</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Gesamtverbrauch	45	43	48

\*Die Angaben spiegeln die gelieferte Menge an Toner wider.

Beim Material- und Ressourcenverbrauch zeigen die Maßnahmen noch keine großen Wirkungen, das lässt sich auch dadurch erklären, dass seit dem ersten Nachhaltigkeitsbericht noch nicht viel Zeitvergangen ist. Es ist eine größere Zunahme an internen Papierverbrauch von 2023 auf 2024 festzustellen, dieser sollte weiterhin beobachtet werden und in Zukunft sinken. Der Tonerverbrauch, welcher im Zusammenhang mit dem Papierverbrauch steht, verzeichnete ebenso einen leichten Anstieg.

Die Ausgaben für Werbeartikel um ca. 18.500€ an, das Verhältnis von nachhaltigen und regionalen Artikeln blieb konstant bei 10% und 20%.

<b>WERBEARTIKEL</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Gesamtausgaben	30.224 €	39.954 €	58.479 €
davon nachhaltige Artikel	10 %	10 %	10 %
davon regional eingekauft	20 %	20 %	20 %

<b>GETRÄNKEAUTOMAT</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Wasser (in 0,5L Flaschen)	11.500	12.000	12.000

<b>WASSERVERBRAUCH</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Gesamtverbrauch (m <sup>3</sup> )	707	615,5 <sup>2</sup>	425
<b>Wasserverbrauch pro Mitarbeiter:in</b>	<b>13,3</b>	<b>11,61</b>	<b>7,45</b>

<sup>2</sup> Der Wasserverbrauch von 2023 ist ein Mittelwert der Jahre 2021 und 2022, da die endgültige Wasserabrechnung für 2023 bei Verfassen des Berichtes noch nicht vorgelegen hat.

<b>ABFALL (KG)</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Gesamtverbrauch	848,51	933,68	949,44

Der Wasserverbrauch konnte im Vergleich zum Vorjahr von 11,6 m<sup>3</sup> auf 7,4 m<sup>3</sup> pro Mitarbeiter:in reduziert werden. Die Restmüllmenge zeigt sich hingegen stabil.

## 1.4. CO<sub>2</sub>-Emissionen

Die Gesamtemissionen an Treibhausgasen oder CO<sub>2</sub>-Äquivalenten<sup>3</sup> ergeben sich aus dem Energie- und Ressourcenverbrauch der Raiffeisenkasse Prad-Taufers.

Die Treibhausgasemissionen werden in den folgenden Tabellen dargestellt, unterteilt in Scope 1 für direkte Emissionen der Raiffeisenkasse, Scope 2 für indirekte Emissionen durch den Bezug von Energie und Scope 3 für Abfall und Materialnutzung, sowie Dienstfahrten mit Privatfahrzeugen.

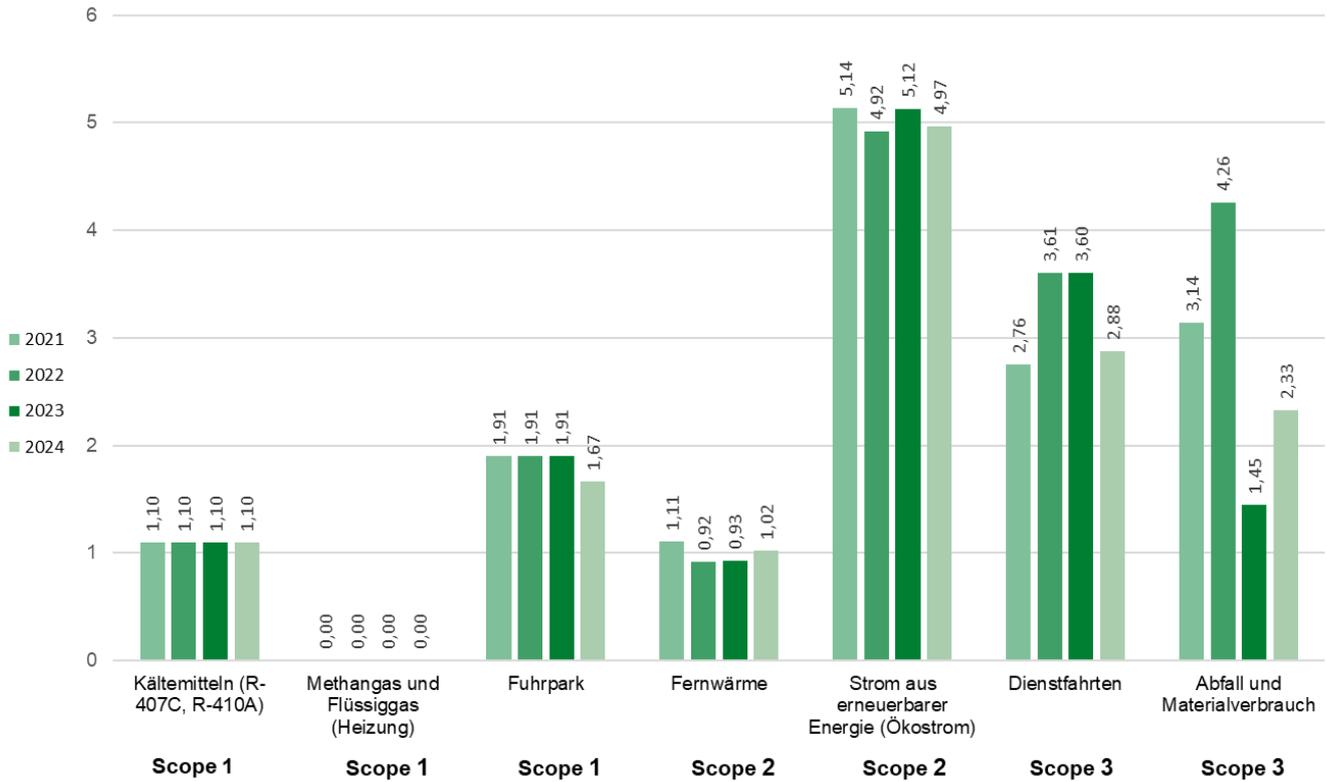
Die Gesamtemissionen belaufen sich auf jährlich 14 tCO<sub>2</sub>eq. Hierbei muss festgehalten werden, dass sich eigentlich alle Indikatoren positiv (also sinkend) oder gleichbleibend entwickelt haben.

<b>TREIBHAUSGASEMISSIONEN (tCO<sub>2</sub>eq)</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
<b>direkte THG-Emissionen (Scope 1)</b>	<b>3,01</b>	<b>3,01</b>	<b>3,01</b>	<b>2,77</b>
<i>davon aus Kältemitteln (R-410A)</i>	1,10	1,10	1,10	1,10
<i>davon aus Verbrauch für Heizung (z.B.Heizöl, Methangas)</i>	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>davon aus dem Verbrauch für Treibstoff (Fuhrpark)</i>	1,91	1,91	1,91	1,67
<b>indirekte THG-Emissionen (Scope 2)</b>	<b>6,25</b>	<b>5,85</b>	<b>6,05</b>	<b>5,98</b>
<i>davon aus Strom aus erneuerbarer Energie (Ökostrom)</i>	5,14	4,92	5,12	4,97
<i>davon aus eingekaufter Wärme (Fernwärme)</i>	1,11	0,92	0,93	1,02
<b>indirekte THG-Emissionen (Scope 3)</b>	<b>5,90</b>	<b>7,86</b>	<b>5,44</b>	<b>5,21</b>
<i>davon aus Treibstoffverbrauch (Dienstfahrten Privatautos)</i>	2,76	3,61	3,60	2,88
<i>davon aus Abfall und Materialnutzung</i>	3,14	4,26	1,84	2,33
<b>SUMME EMISSIONEN THG</b>	<b>15,16</b>	<b>16,72</b>	<b>14,50</b>	<b>13,96</b>

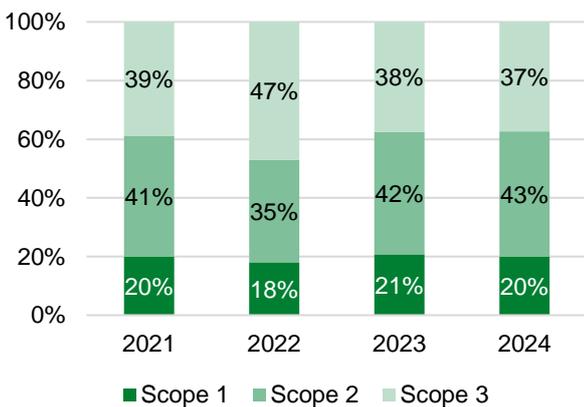
Im Vergleich zum Erstbericht wurde nun gemäß dem aktuellen Standard des GHG-Protokolls berücksichtigt, dass Dienstfahrten, die nicht mit dem Firmenfuhrpark durchgeführt wurden, unter Scope 3 fallen. Da diese Fahrten für den Erstbericht noch nicht vollständig erfasst werden konnten, erfolgte nun die Berechnung für die letzten drei Jahre.

<sup>3</sup> CO<sub>2</sub>-Äquivalente: alle treibhausrelevanten Emissionen werden zur besseren Vergleichbarkeit auf den entsprechenden Wert in CO<sub>2</sub>-Emissionen umgerechnet.

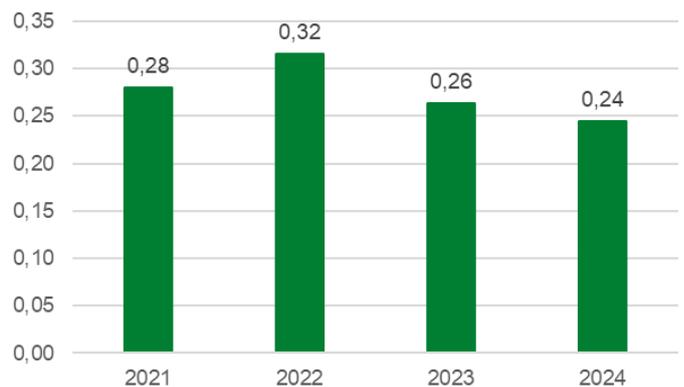
### Treibhausgasemissionen (THG) 2021 - 2024 (tCO<sub>2</sub>eq)



### Treibhausgasemissionen (%)



### Treibhausgasemissionen pro Mitarbeiter:in (tCO<sub>2</sub>eq)



## 2. Soziales & Wirtschaft

### 2.1. Weiterbildung

<b>WEITERBILDUNGSSTUNDEN</b>	gesamt	pro Mitarbeiter:in
<b>2021</b>	2.218	41,1
<b>2022</b>	3.358	63,4
<b>2023</b>	3.118	56,7
<b>2024</b>	5.540	97,2

Dieser hohe Anstieg lässt sich dadurch erklären, dass seit 2024 auch die Stunden, welche im Rahmen der Bankenlehre absolviert, werden mit in die Datenbank aufgenommen wurden. Der Anstieg von 2021 auf die Folgejahre beruht hingegen auf verpflichtende Anlageberatungskurse bezüglich MiFid.

### 2.2. Kommunikation

Die Nachhaltigkeitsarbeitsgruppe trifft sich regelmäßig, um die geplanten Maßnahmen zu koordinieren und umzusetzen. Die Mitarbeitenden werden kontinuierlich über die Fortschritte informiert. Zudem werden verschiedene Sensibilisierungsmaßnahmen entwickelt, um den Mitarbeitenden die verschiedenen Aspekte der Nachhaltigkeit näherzubringen. Nicht nur die Mitarbeitenden, sondern auch die Mitglieder werden bei den Vollversammlungen über den Nachhaltigkeitsprozess der Raiffeisenkasse informiert.

### 2.3. Regionale Wertschöpfung

Die Bewertung der Lieferanten und Dienstleister nach den ESG-Kriterien, die im Jahr 2024 durchgeführt wurde, ergab die folgende Verteilung nach Kreditrisiko:

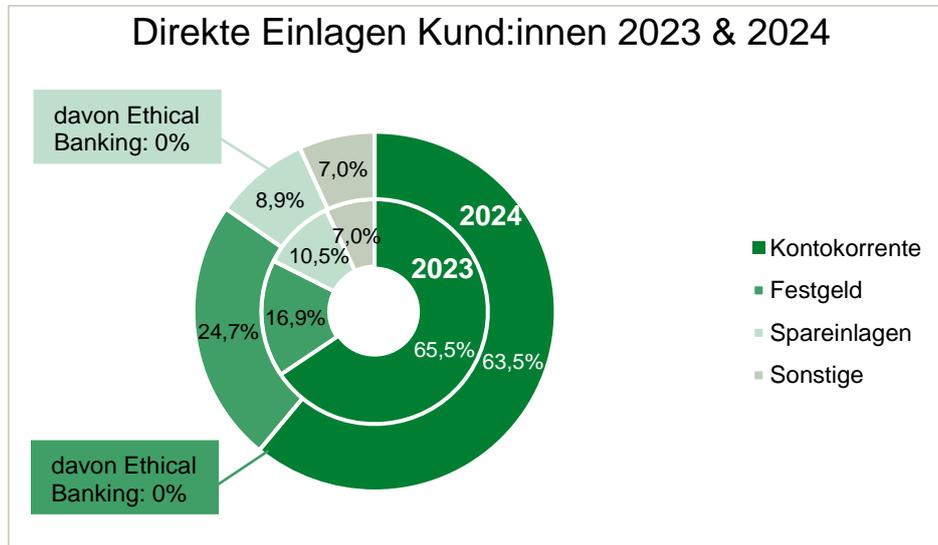
#### Verteilung ESG-Bewertungen Fragebogen zum 31/12/2024

<b>Bewertung ESG</b>	Status Bewertung	Kreditrahmen	Verteilung FB nach ESG-Risiko	Anteil Portfolio
hoch		-	0,00%	0,00%
mittel		-	0,00%	0,00%
niedrig	mit FB bewertet	19.690.242,33	62,96%	7,07%
sehr niedrig	mit FB bewertet	11.583.564,76	37,04%	4,16%
nicht bewertet	nicht mit FB bewertet	247.269.833,50		88,77%
		<b>278.543.640,59</b>	<b>100,00%</b>	<b>100,00%</b>

###TabBildIESG-Fragebogen\_RBIESGFragebogen###

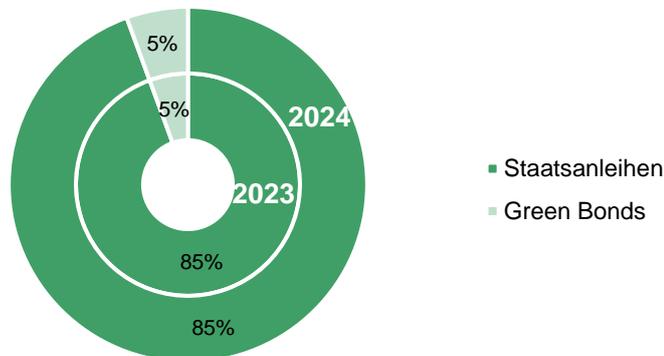
## 2.5. Nachhaltiges Produktportfolio

Auch das nachhaltige Produktportfolio soll kontinuierlich erweitert werden, unter anderem durch die Vermittlung von nachhaltigen Investmentfonds, Green Bonds und Produkten aus dem Ethical Banking.

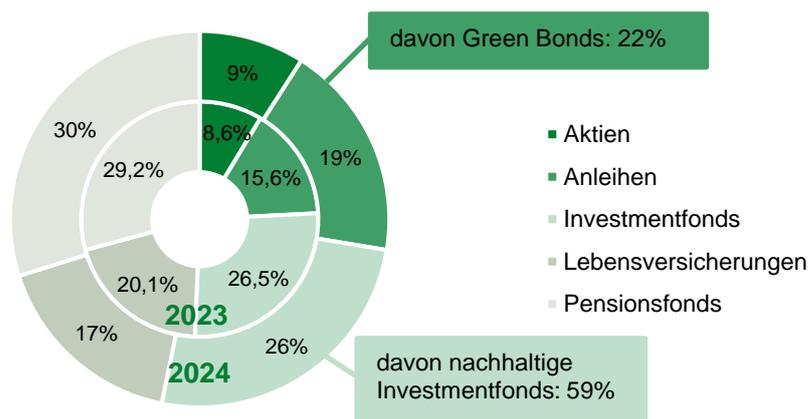


Die Raiffeisenkasse Prad Taufers hat in den vergangenen zwei Jahren ausschließlich in Anleihen investiert.

### Eigene Wertpapiere 2023 & 2024



### Wertpapiere Kund:innen 2023 & 2024



### 3. Zukunftsperspektiven und Nachhaltigkeitsprogramm

Ein strukturiertes Nachhaltigkeitsprogramm im ökonomischen, sozialen und ökologischen Bereich soll sicherstellen, dass die übergeordneten Ziele durch die definierten Maßnahmen erreicht werden.

Die Maßnahmen, bei denen seit dem ersten Bericht Fortschritte verzeichnet wurden, sind in den folgenden Tabellen mit einer kurzen Beschreibung, der festgelegten Priorität, Kennzahlen und den *Key Performance Indicators* aufgeführt.

# Wirtschaft

Hauptziel	Vorgeschlagene Maßnahme	Priorität	Kennzahlen	KPI	Fortschritt
<b>Grundsätze der Unternehmensführung</b>					
<b>Nachhaltige Entscheidungen fördern</b>	Kontinuierliche Arbeit der Nachhaltigkeitsbeauftragten	A	Ernennung Nachhaltigkeitsbeauftragten		Es finden regelmäßig Treffen mit der Nachhaltigkeitsarbeitsgruppe statt. Eine Nachhaltigkeits- bzw. ESG-Beauftragte wurde ernannt.
<b>Stakeholder Einbindung</b>					
<b>Mitglieder</b>	Nachhaltigkeitsbericht bei Vollversammlung vorstellen	B			2024 wurde der erste Bericht präsentiert und für 2025 ist geplant das Zwischenergebnis aus diesem Bericht ebenso zu präsentieren.
<b>Regionalität</b>					
<b>Regionale Wirtschaftskreisläufe fördern</b>	Kriterien für Lieferanten festlegen	C	Kriterienkatalog		Lieferantenbewertung wurde 2024 über RVS durchgeführt.
<b>Ökologische und soziale Produktverantwortung</b>					
	Ethical Banking	C	Anzahl ökologischer und sozialer Projekte/a		Im April 2025 wurde zum Nachhaltigkeitsmonat der Gemeinde ein Vortrag zu Ethical Banking organisiert.

# Soziales

Hauptziel	Vorgeschlagene Maßnahme	Priorität	Kennzahlen	KPI	Fortschritt
<b>Wertschätzung und Förderung der Mitarbeiter:innen</b>					
<b>Mehr Wertschätzung der Mitarbeiter:innen</b>	Mehr Wertschätzung der Mitarbeiter:innen	A			Neues Modell für 4,5-Tage Woche (Arbeitszeitmodell) wird ausgearbeitet, wobei viele Mitarbeitende involviert werden.
<b>Weiterbildungen</b>	Teilnahme an Fortbildungen	B	Weiterbildungsstunden/a	2022: 63 2023: 57 2024: 97	Alle Mitarbeitenden können sich laufend für Schulung melden. Auch interne Schulungen wurden 2024 organisiert.
<b>Gute Zusammenarbeit</b>	Interne Kommunikation optimieren	A	Kommunikationen der Geschäftsleitung		Führungskräfte achten verstärkt darauf.
<b>Gesundheit und Sicherheit</b>					
<b>Wohlergehen der Mitarbeiter:innen</b>	Pflanzen am Arbeitsplatz	K	Anzahl Pflanzen		Die meisten Büros im Hauptsitz und in den Filialen gibt es Pflanzen, aber noch nicht in allen.
<b>Diversity Management / Familienfreundlichkeit</b>					
<b>Familienfreundlichkeit</b>	Audit Familie und Beruf	L	Zertifikat		Start mit Zertifizierung ist für 2025 geplant.
<b>Neue Modelle der Arbeitsgestaltung</b>					
<b>Innovative Arbeitsmodelle</b>	Neue Arbeitszeitmodelle	M	Anteil Teilzeitverträge/Verträge		Voraussichtlich ab Juli 2025 möchte man die 4,5 Tage Woche einführen. Derzeit werden alle Voraussetzungen geprüft und Vorbereitungen getroffen.

# Umwelt

Hauptziel	Vorgeschlagene Maßnahme	Priorität	Kennzahlen	KPI	Fortschritt
<b>Energieverbrauch, erneuerbare Energien</b>					
<b>Einsparung Energie</b>	LED-Beleuchtung weiter ausbauen	A	%-Anteil LED-Lampen Stromverbrauch kWh/a	2022: 173.523 2023: 179.829 2024: 171.398	
<b>Mobilität</b>					
<b>Förderung einer nachhaltigen Mitarbeitermobilität</b>	Sensibilisierung für die Verwendung umweltfreundlicher Verkehrsmittel für die Fahrt zur Arbeit	B	Anzahl Sensibilisierungsaktionen/a		Es wurde ein Workshop zum Thema nachhaltige Mobilität organisiert. Zudem ist ein Aktionstag „Mit Öffis zur Arbeit“ in Planung für 2025. Es wird in regelmäßigen Abständen eine Mitarbeiterumfrage durchgeführt, um quantitative Daten für die Berechnung der Kilometer und CO <sub>2</sub> -Emissionen zu erhalten.
	Finanzieller Anreiz für die Verwendung umweltfreundlicher Verkehrsmittel für die Fahrt zur Arbeit	B	Anzahl Mitarbeiter:innen/Kilometer, die mit Öffis zur Arbeit fahren		Man informiert sich derzeit über die Optionen.
	Bike2Work	B	Anzahl Fahrräder		Erste Bedarfserhebung und Lösungsvorschläge beim Mobilitäts-Workshop eingeholt.
	Fahrgemeinschaften fördern	C	Aktionen, Anzahl Fahrgemeinschaften		Mitarbeitende haben sich selbst über WhatsApp organisiert und bei Mobilitäts-Workshop wurde diesbezüglich sensibilisiert.
<b>Vermeidung</b>	Möglichkeit Essen aufzuwärmen	A	Vorhandene Strukturen in jeder Filiale		4 Kombibacköfen wurden 2024 eingerichtet.

	Telearbeit	A	Anzahl Verträge mit Telearbeit		Im Herbst 2024 wurde ein weiterer Telearbeitsvertrag abgeschlossen und 2025 folgten 2 weitere.
<b>CO<sub>2</sub>-Emissionen</b>					
<b>Monitoring</b>	Monitoring des ges. Energieverbrauches und der CO <sub>2</sub> -Emissionen	B	Energieverbrauch und CO <sub>2</sub> -Emissionen/a		Zwischenbericht 2024
<b>Material- und Ressourcenschonung</b>					
<b>Bewusster Umgang mit Ressourcen</b>	Digitalisierung - Papier einsparen	A	Interner Papierverbrauch: Packungen a 500 Blatt/a	2022: 2.988 2023: 722 2024: 1.195	
	Umweltfreundliches Büromaterial	B	Anzahl Kugelschreiber aus recyceltem Material		Teilweise umgesetzt: Klarsichtfolien aus Papier bestellt, Bestände werden noch aufgebraucht.
	Verwendung umweltfreundlicher Reinigungsmittel und Materialien	B	umweltfreundlicher Reinigungsmittelverbrauch in Liter		Teilweise umgesetzt: Putzfirma hat Bestätigung geschickt.
	Kabelgebundene Maus	B	% Maus mit Kabel/% Maus mit Batterie		Man informiert sich derzeit über Alternativen sowie über aktuelle Sicherheitsbestimmungen.
	Recyclingpapier	C	% Anteil von Recyclingpapier/Papier		Teilweise umgesetzt: Servietten werden noch aufgebraucht, Hygienepapier aufgebraucht und Recyclingpapier umgestellt, Druckpapier noch FSC.
<b>Qualität vor Quantität</b>	Qualitativ hochwertige und nachhaltige Geschenke	B	Anzahl Gadgets Materialverbrauch/a		Für die Vollversammlung 2025 wurden entsprechende Geschenke organisiert.
<b>Abfallmanagement</b>					
<b>Funktionierendes Trennsystem</b>	Optimierung der Mülltrennung	C			Teilweise umgesetzt: Man hat sich über die aktuelle Situation informiert und beschlossen zusätzliche Müllkübel sowie einen weiteren Biomüll zu organisieren. Auch für die

					Filialen werden zusätzliche Müllkübel bestellt.
<b>Vermeidung</b>	Plastik vermeiden	A	Entleerungen Plastikmüll, Anzahl Becher		Kartonhüllen für Kreditkarten z.T. schon bestellt. Ein Teil der Kartenhüllen wird derzeit aber noch in Plastik bestellt.

# Sensibilisierung

	Hauptziel	Vorgeschlagene Maßnahme	Priorität	Kennzahlen	KPI	Fortschritt
<b>Sensibilisierung nach innen</b>		Sensibilisierung Mitarbeiter:innen und Kund:innen	A	Sensibilisierungsaktionen/a		Für die Mitarbeitenden wurde ein Mobilität-Workshop organisiert.
		Aktionstage zu Nachhaltigkeitsthemen organisieren	B	Anzahl nachhaltiger Aktionstage/a		2025 Aufforstungsaktion mit Forstamt Prad geplant. Soziale Aktionen: bezahlte Freistellung (120h, Ziel 90h mit Ergebnisprämie), Müllsammelaktion jährlich seit 2024.
		Sensibilisierung der Mitarbeiter:innen zur Verringerung des Stromverbrauches	C	kWh Stromverbrauch/MA		Als Sensibilisierungsworkshop für 2025 ist das Thema Energie geplant.
<b>Sensibilisierung nach außen</b>		Förderung und Umsetzung von umweltfreundlichen Events	B	Anzahl Green Events, Teilnahme Fortbildung/a		Es werden zusätzliche Beiträge vergeben, wenn Veranstaltungen nachhaltig organisiert werden. Über den Bildungsausschuss Prad wurden Vereine darüber informiert. Es wird angedacht die Vollversammlung 2026 als Green Event zu organisieren.

\* KPI: Key Performance Indicator, werden jährlich erfasst.